

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

20.09.2024

Gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft und Polizeidirektion Görlitz Nr. 365/2024

Polizeieinsatz - Haftbefehl vollstreckt - Diebesgut sichergestellt - Beschuldigter in JVA

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks)

Polizeieinsatz - Haftbefehl vollstreckt - Diebesgut sichergestellt - Beschuldigter in JVA

Zuständigkeitsbereich PD Görlitz und PD Dresden

Bautzen, Großpostwitz, Doberschau-Gaußig, Oppach, Freital

19.09.2024, 05:30 Uhr - 21:00 Uhr

Am Donnerstag hat die Kriminalpolizeiinspektion einen größeren Polizeieinsatz im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektionen Görlitz und Dresden durchgeführt.

In diesem Zusammenhang durchsuchten Ermittler mehrere Objekte in Bautzen, Großpostwitz, Doberschau-Gaußig, Oppach und Freital. Hintergrund des Polizeieinsatzes war ein seit Juni 2024 andauerndes Ermittlungsverfahren gegen einen 44-jährigen Beschuldigten wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls in mehreren Fällen. Bei den Einbrüchen im Bereich Dresden und Bautzen war bislang ein Gesamtschaden von über 400.000 Euro entstanden.

Ziel des Einsatzes war die Festnahme des Beschuldigten, die Vollstreckung des Haftbefehls sowie die Sicherstellung des mutmaßlichen Diebesgutes.

Am Vormittag vollstreckten Beamte den Haftbefehl und nahmen den Deutschen in Bautzen fest. Im weiteren Verlauf behandelten die Ordnungshüter ihn erkennungsdienstlich. Am Nachmittag wurde er dann auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

die Untersuchungshaft an. Ordnungshüter lieferten den Beschuldigten in eine Justizvollzugsanstalt ein.

Bei der Durchsuchung von insgesamt sechs Objekten fanden die Ermittler zahlreiche, in Fahndung stehendes und bereits eindeutig identifiziertes, Diebesgut im Wert von etwa 160.000 Euro. Unter anderem einen Mitsubishi L 200, mutmaßlich aus einem Einbruch in eine Halle an der Wilthener Straße in Bautzen in der Nacht zu Dienstag, den 24. Oktober 2023. Wir berichteten dazu in der 3. Medieninformation vom 25. Oktober 2023.

Die Einsatzkräfte stellten das Diebesgut sicher oder übergaben es vor Ort an berechnigte Eigentümer. Dabei handelte es sich unter anderem um vier Pkw, zwei hochwertige Motorräder, drei hochwertige Pkw- Anhänger sowie Baugruppen von ebenfalls entwendeten Fahrzeugen, Baumaterial sowie diverse Elektrowerkzeuge. Offenbar standen aber nicht nur Kraftfahrzeuge und Anhänger im Focus des mutmaßlichen Langfingers. Die Ermittler stellten auch ein E-Bike, einen Bootsmotor und andere Beweismittel im niedrigen zweistelligen Bereich sicher, die auf Einbrüche in Firmen im Bereich Bautzen hindeuten.

Weiteres, bisher keinem Tatort zuzuordnendes, offensichtliches Diebesgut wurde ebenso sichergestellt. Die Identifizierung steht noch aus und ist Gegenstand der weiteren Untersuchungen. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an.

Im Einsatz befanden sich Kräfte der Kriminalpolizei und der Inspektion Zentrale Dienste der Polizeidirektion Görlitz, der Kriminalpolizei der Polizeidirektion Dresden, der Bereitschaftspolizei sowie des Landeskriminalamtes.

Anlage: Foto sichergestellter Mitsubishi (ks)

Medien:

Foto: Mitsubishi